

Förderverein Kinderhaus Astrid Lindgren e. V. spendet Tornister und Rucksäcke für Flüchtlingskinder

14 gepackte Schultornister für Erstklässler und 7 Rucksäcke für Kitakinder übergeben

Normalerweise sammelt der Förderverein des Kinderhauses Astrid Lindgren für Investitionen und Projekte im eigenen Kinderhaus. Angesichts der vielen Flüchtlinge und insbesondere der Flüchtlingskinder in Emsdetten, veranstaltete der Förderverein seinen letzten Flohmarkt jedoch zugunsten von Flüchtlingskindern. Mit Standgebühren und Kaffee- und Kuchenverkauf kamen fast 400 € zusammen. Von diesem Geld kaufte der Fördervereinsvorstand 14 verschiedene Tornister – jeder davon individuell und anders. Dies war den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern besonders wichtig, um jegliche Stigmatisierung der Flüchtlingskinder zu vermeiden. Ergänzend zu dem Tornisterkauf hatte der Förderverein auch bei den Kitaältern um Rucksackspenden gebeten. Auch hier zeigten sich die Eltern der Kinder im Kinderhaus spendenbereit und stellten sieben kleine Rucksäcke zur Verfügung, die zukünftig mit in die Kita genommen werden können.



Diese Tornister und Rucksäcke wurden nun offiziell Bürgermeister Georg Moenikes und den Flüchtlingsbetreuerinnen der Stadt Emsdetten, Dorothea Franke und Julia Felde, übergeben, die sich sehr über die Spende freuten.

Die beiden Flüchtlingsbetreuerinnen werden die Tornister in den nächsten Wochen dann vor allem an die Flüchtlingskinder übergeben, die diesen Sommer eingeschult werden. Einige Rucksäcke werden jedoch auch Kindern übergeben werden, die jetzt schon in der Schule sind und noch keinen vernünftigen Tornister haben.

Wir danken allen, die diese Aktion unterstützt haben und wünschen den zugewanderten Kindern viel Freude damit!

